

Das Tätigkeitsprogramm 2023 sieht wie jedes Jahr vor, die begonnenen Projekte weiterzuführen, Organisationen, mit denen wir bereits eine gute Zusammenarbeit aufgebaut haben, langfristig zu unterstützen und neue Projekte nur mit großer Vorsicht im Rahmen der zu erwartenden Spendeneinbußen durch die Wirtschaftskrise sehr gezielt und bewusst anzugehen. Besonderes betroffen sind alle Projekte von den stark ansteigenden Preisen der Rohstoffe sowie der Lebensmittel.

Folgende Projekte sollten 2023 gefördert und finanziert werden (aufgeteilt nach Kontinenten und Länder):

AFRIKA

Äthiopien

Krankenhaus Attat

Seit Jahren unterstützt der Verein das Krankenhaus Attat in Äthiopien. Mit einem Einzugsgebiet von 1.000.000 Einwohnern, über 80 Betten und über 300 Patienten pro Tag in der Ersten Hilfe Abteilung, wurde in der bestehenden Struktur die Grenze der Belastbarkeit überschritten.

Unterstützung für laufende Kosten

Der Verein bezahlt dem Krankenhaus auch **2023 einen fixen Jahresbeitrag** um die Bezahlung der laufenden Kosten und Gehälter zu unterstützen.

Ärzte, Südtiroler Handwerker und sonstige Volontäre des Vereins werden im Jahr 2023 wieder vor Ort im Einsatz sein. **Fachärzte Camps** werden besonders in den Fachbereichen Pädiatrie, Zahnmedizin und plastische Chirurgie für Verbrennungen abgehalten. Unsere Handwerker reisen mehrmals nach Äthiopien, um wichtige technische **Reparaturarbeiten und Installationen vorzunehmen**. Geplant und notwendig ist auch der Einsatz von Fachkräften, welche medizinische Geräte reparieren.

Bau der San Marco Clinic, Emdibir

Im Jahr 2016 wurde mit dem Bau einer neuen Klinik in Emdibir, Gurage für ein Einzugsgebiet von 25.000 Menschen begonnen. Die fünf Klinikgebäude sind fertiggestellt, ebenso das Schwesternhaus und die Unterkunft für medizinisches Personal. Fertiggestellt wurden auch der Bau eines Tiefwasserbrunnens, die Gestaltung der Gehwege, der Umzäunungen und die Anbringung von Abwassertanks sowie die Einrichtung und medizinische Ausstattung. Im Jahr 2022 wurde die Klinik

Kindergarten mit 6 Klassen gebaut. Im September 2023 soll der Kindergarten in Betrieb gehen. Geplant ist zudem **ein weiteres Volksschulgebäude** mit 6 Klassen, Büros, einer Bibliothek und verschiedenen Labors.

Abba Pascal Highschool in Soddokonto

Die Mittelschule (nur für Mädchen) wurde bereits 2010 fertig gebaut. Über 1.000 Schülerinnen besuchen mittlerweile diese Schule. Der Verein hat nun mit dem **Bau einer Oberschule** für Mädchen und Jungen begonnen. Es ist ein sehr großes Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Region Trentino Südtirol sowie der Bischofskonferenz umgesetzt wird. Im Jahr 2022 wurde die erste Phase fertiggestellt und im September 2023 wird dann das zweite Baulos, immer in Zusammenarbeit mit der Region Trentino Südtirol, in Betrieb gehen. Es geht um ein **Verwaltungsgebäude und weiteren Klassenräumen**. Geplant ist auch der Beginn der dritten Phase mit dem Bau einer Bibliothek und einer Aula Magna, sowie den Gehwegen zwischen den einzelnen Gebäuden.

Oberschule in Dubbo

Der Verein hat 2017 einen großen Oberschulbau eingeweiht, bis 2020 wurden insgesamt 18 Klassen errichtet. Der Verein unterstützt diese Schule weiterhin mit einem **Jahresbeitrag**, um Fortbildungen für Lehrer zu fördern. Bereits jetzt gibt es durch den hervorragenden Ruf zu wenig Klassenzimmer, deshalb wird der Verein einen weiteren **Neubau von 4 Klassen** in Zusammenarbeit mit der Aut. Provinz Bozen realisieren.

Volksschule Korquat

In der Volksschule in Korquat, die wir bereits seit mehreren Jahren unterstützt haben, wird im Jahr 2023 **ein neues Verwaltungsgebäude** gebaut.

Projekt Loving Home

Der Verein startet im Jahr 2023 ein Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche in Äthiopien und den drei Diözesen von Emdibir, Soddokonto und Hawassa, um einerseits **Aufklärung zur illegalen Migration** zu leisten und andererseits durch die Stärkung der Berufsschulen den jungen Leuten vor Ort eine Perspektive zu geben. Es geht um Information über das große Netzwerk der Kirche und um die Förderung von kleinen Startups.

AMERIKA

Haiti

Nach den verheerenden Folgen der Naturkatastrophe in Haiti, konnte unser Verein einen Beitrag zum Wiederaufbau des Landes leisten. In Zusammenarbeit mit dem Orden der Vinzenterinnen, die seit über 40 Jahren im Slum der Hauptstadt Port Au Prince eine Schule, einen Kindergarten und eine Klinik führen, finanzierten wir den Wiederaufbau einer zerstörten Schule. Auch die Gesundheitsstation der Vinzenterinnen wurde finanziell unterstützt. Der Verein trägt auch **2023** mit einem **fixen Jahresbeitrag** zur Deckung der laufenden Kosten der Schule bei.

Peru

Mit einem Beitrag zum Ankauf von Hilfsmitteln unterstützen wir das **Behindertenzentrum La Union** auch im Jahr 2023.

ASIEN

Afghanistan

Partner in Afghanistan ist der Verein **WeWorld Onlus**, der vom Taliban Regime anerkannt ist, um dort mit eigenen Mitarbeitern und in Zusammenarbeit mit einheimischen Organisationen Hilfe zu leisten. Besonders bedürftigen, **alleinstehenden Frauen mit Kindern** wird monatlich eine Geldsumme von 80 Euro für Lebensmittel und das Allernötigste ausbezahlt. Wir hatten bereits letztes Jahr dieses Programm unterstützt, welches im Jahr 2023 für 380 Frauen fortgesetzt wird.

Indien

Strassenkinderheim New Life New Hope der Missionaries of the Word

Das Projekt „**New Life New Hope**“ der „Missionaries of the Word“ in Calcutta (Heim für Straßenkinder mit 300 Kindern) wird auch **2023** mit einem **fixen Jahresbeitrag** unterstützt. Zudem unterstützen wir weiterhin das Heim „**Ashabari**“ in Kalkutta, welches 120 körperlich und geistig schwer behinderten Menschen ein Zuhause gibt.